**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 7 (1889)

Heft: 11

Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.07.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

# Feuille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 25 Januar — Berne, le 25 Janvier — Berna, li 25 Gennajo

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 8). — Abonnemente nehmen alle Pestämter sowie die Expedition des Schwers. Handelsamtsblattes in Bern entgerent.

Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne anprès des bureanx de peste et à l'expédition de la Feuille officielle suisse du commerce a Berne.

Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presse gli uffizi postali ed alla spedizione del Foglio ufficiale sviszero de commercie a Berns.

#### Inhalt. - Sommaire. - Contenuto.

Amtlicher Theil — Partie officielle: Handelsregister — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken — Marques de fabrique et de commerce. — Avis: Déchets d'or et d'argent. — Einfulhr von Alkohol im Dezember 1888 — Importation d'alcool en décembre 1888. — Bundesrathsverhandlungen. — Délibérations du conseil étéléral

seil fédéral.

Nichtamtlicher Theil — Partie non officielle: Verschiedenes — Divers: Vieh. Telegraph und Telephon. Seidenwaaren-Einfuhr in England. — Ausl. Bank. — Spezialhandel Frankreichs — Commerce spécial de la France. — Privatanzeigen — Annonces non officielles.

## Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

Steps. 21. Januar. Unter dem Namen Unterstützungskasse in Sterbefällen hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer eines Mitgliedes dessen Familie oder sonstigen rechtmäßigen Erben eine Unterstützung zu sichern. Die Statuten datiren vom 29. Dezember 1888. Mitglieder der Genossenschaft werden Personen beiderlei Geschlechts, welche im Bezirk Zürich wohnen, im Besitze einer guten, ärztlich attestirten Gesundheit und eines guten Leumundes, sowie mindestens 20 und höchstens 55 Jahre alt sind. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand; die Aufnahmsgebühren betragen 2—20 Fr. und der Jahresbeitrag 1 Fr. Beim Absterben eines Mitgliedes leistet jedes überlebende solche einen Sterbebeitrag von 1 Fr.; 10 % hievon, sowie die übrigen Gebühren fallen in die Verwaltungs- und Reservekasse. Die Mitgliedschaft erlischt unter Verlust jeden Anrechtes an die Genossenschaft durch freiwilligen Austritt, Ausschluß und Wegzug in außereuropäische Staaten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche keinen Gewinn beabsichtigt, haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einladungen und Mittheilungen an die Genossenschafter geschenen durch Karte. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär geschehen durch Außen durch den Vorstand vertreten und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je zu zweien kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Gotthilf Bodmer von Trüllikon, Vizepräsident: Otto Egli von Uster, Sekretär und Buchhalter: Johann Enderli von Bassersdorf, Kassier: Carl Rellstab von Enge, Beisitzer sind: Valentin Ryffel von Stäfa, Franz Haupt von Boppelsen und Joseph Zweifel von Schännis (Kt. St. Gallen); Haupt wohnt in Hottingen, alle übrigen in Zürich.

- 21. Januar. Die Firma **De Capitant & Valsangiacomo** in Außersihl (S. H. A. B. 1888, pag. 1) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.
- 21. Januar. Inhaberin der Firma **Frau A. Gossauer-Giger** in Außersihl ist Anna Goßauer geb. Giger von Riesbach, in Außersihl, mit Zustimmung ihres Ehemannes Jakob Goßauer. Leder- und Fourniturenhandlung. Zeughausstraße 69.
- 22. Januar. Die Firma Jb. Egli zum Frohsinn in Wald (S. H. A. B. 1883, pag. 341) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma Caspar Egli z. Frohsinn in Wald ist Caspar Egli von und in Wald. Wein- und Branntweinhandlung.
- 22. Januar. In Folge Hinschiedes des Kollektivgesellschafters Heinrich Ritter tritt die Firma Ritter & Steiner in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 525) in Liquidation, welche durch den bisherigen Gesellschafter Jakob Steiner und den Sohn des verstorbenen Heinrich Ritter, Carl Ritter von und in Hottingen, unter der Firma Ritter & Steiner in Liquiden gemeinsam durchgeführt wird.

#### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1889. 23. Januar. Die Firma Jakob Lüthi in Melchnau (S. H. A. B. 1883, II, pag. 349) ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma Wittwe Lüthi in Melchnau ist Barbara Lüthi geb. Stalder, Jako's sel. Wittwe, von Rohrbach, Krämerin in Melchnau. Natur des Geschäftes: Handlung mit Tuch- und Spezereiwaaren.

23. Januar. Ulrich Ammann und Gottlieb Hasler, beide von und wohnhaft in Madiswyl, haben unter der Firma Ammann & Hasler in Madiswyl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1889 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Mechanische Werkstätte.

#### Bureau Bern.

22. Januar. Die Firma E. Magron, Centrallager für Papiere (E. Magron, Dépôt général de papiers) in Bern (S. H. A. B. 1887, pag. 778) ist in Folge Wegzuges des Inhabers erloschen.

22. Januar. Unter der Firma Spiezerhof in Spiez gründete sich, mit dem Sitz in der Stadt Bern, eine Aktiengesellschaft, welche den Ankauf, die Verwaltung und die Wiederveräußerung des Spiezerhofes nebst Dependenzen in Spiez zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Dezember 1888 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus Fr. 100,000, kann aber auf Fr. 150,000 vermehrt werden. Dasselbe ist eingetheilt in 100 Aktien von je eintausend Franken. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatte» und vermittelst rekommandirter Briefe oder mittelst direkter Zustellung gegen Bescheinigung. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen übt der Präsident des Verwaltungsrathes aus; derselbe führt mit dem Sekretär Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident des Verwaltungsrathes ist Herr Eugen von Büren-von Effinger, Sachwalter in Bern; Sekretär ist Herr Friedrich Buchmüller, Notar in Bern. Geschäftslokal: Bureau der Herren Eug. v. Büren & Ci\*, Käfichgäßchen 5, Bern.

23. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft der Boedelibahn, mit Sitz in Bern, hat in der Generalversammlung vom 25. August 1888 ihre Statuten revidirt. Die im S. H. A. B. vom 8. Januar 1885, Nr. 4, pag. 16, publizirten Thatsachen sind dadurch nur insofern abgeändert worden, als die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft sowohl dem Präsidenten als auch dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrathes zusteht. Diese beiden Personen sind wie bis dahin (S. H. A. B. 1888, Nr. 83, pag. 637) Herr Ludwig Des Gouttes, Oberst in Bern, Präsident, und Herr Dr. W. von Graffenried, Generaldirektor der Eidg. Bank in Bern, Vizepräsident.

#### Bureau Biel.

22. Januar. Inhaber der seit Anfangs September 1888 bestehenden Kollektivgesellschaft **Dünnenberger & Tanner** in Biel sind die Herren Friedrich Dünnenberger von Weinfelden (Thurgau) und Robert Tanner von Eriswyl, beide wohnhaft in Biel. Natur des Geschäfts: Uhrenfabrikation. Neuquartier Nr. 56.

#### Bureau de Courtelary.

23 janvier. Le chef de la maison **Ernest Juvet,** à S'-Imier, est M. Ernest Juvet, originaire de Buttes (Neuchâtel), demeurant à S'-Imier. Genre de commerce : Fabrication et commerce d'horlogerie, représentation. Bureaux : S'-Imier, Rue de la Brigade.

#### Bureau de Porrentruy.

22 janvier. La maison «François Farine», à la Chaux-de-Fonds, inscrite au registre du commerce de la Chaux-de-Fonds les 21 mars 1883 et 24 décembre 1888, publiée dans la F. o. s. du c. des 25 avril 1883 et 29 décembre 1888, a établi à Porrentruy, le 1° janvier 1889, une succursale, sous la raison François Farine, succursale Porrentruy. Genre de commerce: Achat de matières d'or et d'argent. M™ Louise Weisser, de Pleujouse, demeurant à Porrentruy, est autorisée à représenter la maison comme fondée de procuration.

#### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

Berichtigung. In der Publikation betreffend die Firma Geiger & Spitzli in St. Gallen (S. H. A. B. vom 19. Januar 1889, Nr. 8, pag. 48) soll der Name des einen der beiden Gesellschafter statt Robert "Engler" von Hefenhofen lauten: Robert Geiger von Hefenhofen.

Handelsregisterbureau St. Gallen.

#### Bureau Goßau.

1889. 21. Januar. Inhaber der seit 1873 bestehenden Firma Jean Germann in Engelburg (Gemeinde Gaiserwald) ist Jean Germann in Engelburg, bürgerlich von Gaiserwald. Natur des Geschäfts: Schuhwaarenfabrikation und -Handlung. Geschäftslokal: Engelburg.

#### Bureau Kronbühl (Bezirk Tablat).

3. Januar. Caspar Hoffmann ist aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Baumwollspinnerei a. d. Steinach, mit Sitz in St. Georgen, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. 1883, pag. 544, und 1888,

pag. 244), ausgetreten. Die Leitung der Spinnerei ist, mit gleichzeitiger Ertheilung der rechtsgültigen Unterschrift per procura, übertragen worden dem Heinrich Schellenberg von Weißlingen (Kanton Zürich), wohnhaft in

#### Kanton Gení — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 18 janvier. La société en nom collectif Henri Streit aîné & fils, aux Acacias, Carouge (F. o. s. du c. de 1887, page 57), est dissoute par le fait du décès de l'associé Henry-Louis Streit, père, survenu le 4 novembre 1888. La liquidation en est opérée par le sieur Elisée Streit-Baron, entre-preneur, domicilié à Genève. Les suivants : Henri-Charles-Marc Streit, ancien associé, et Jules-Henri Streit, tous deux fils du titulaire décédé, constitué aux Acacias (Carouge), sous la raison H. & J. Streit frères, une société en nom collectif qui a commencé le 15 janvier 1889 et continue à avoir pour objet tout ce qui concerne l'entreprise des bâtiments. Bureaux: Grands Acacias.

19 janvier. Le chef de la maison E. Bernasconi, à Genève, commencée le 1<sup>st</sup> décembre 1888, est Romuald-Edouard Bernasconi, de Ugiato (Italie), domicilié à Genève. Genre de commerce : Epicerie et atelier de maçonnerie et gypserie. Magasins et locaux : Rue de la Servette, 14.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

> Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen: Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 18 janvier 1889, à huit heures avant-midi.

No 2550

J. Theurillat & Cie, fabricants,

Porrentruy.



Boîtes, mouvements et cadrans de montres.

Den 19. Januar 1889, 9 Uhr Vormittags.

No 2551.

Rudolf Trueb, Fabrikant, Basel.



Rollen-, Kau-, Schnupf- und Rauchtabak und Cigarren. (Uebertragung der unter Nr. 655 auf die frühere Firma: Rudolf Trueb in Basel eingetragenen Marke.)

Den 19. Januar 1889, 9 Uhr Vormittags.

No 2552.

Rudolf Trueb, Fabrikant,



Rauchtabak-Paqueten.

(Uebertragung der unter Nr. 991 auf die frühere Firma: Rudolf Trueb is Basel eingetragenen Maake.)

Den 19. Januar 1889, 9 Uhr Vormittags No 2553.

> Rudolf Trueb, Fabrikant, Basel.









#### Rauchtabak-Paquetes.

(Uehertragung der unter Nr. 1250 auf die frühere Firma: Rudolf Trueb in Basel eingetragenen Marke.)

## Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Commerce des déchets d'or et d'argent.

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré le registre prescrit par l'art. 1er de la loi, à M. Fritz Harder, acheteur et fondeur, à la Chaux-de-Fonds.

Berne, le 23 janvier 1889.

Département fédéral des affaires étrangères, Division du commerce

Einfuhr von Branntwein, Weingeist, Alkohol etc. im Dezember 1888. Importation d'eau-de-vie, d'esprit de vin, d'alcool, etc., dans le mois de décembre 1888.

Grade Degrés	kg Brutto	Grade Degrés	kg Brutto kg bruts	Grade Degrés	kg Brutto kg bruts	Grade Degrés	kg Brutto kg bruts
atu	Link X in a	46	1,070	65	340	84	
Unter )	no Nathiero	47	2,984	66	292	85	310
Moins 30		48	2,339	67	VO. 4: 9	86	1,936
30	300 700	49	2,343	68	-	87	1,000
31		50	6,471	69	69	88	-
32	district morte.	51	2,732	70	1,231	89	1000
33	stillaungs	52	2,399	71	134	90	1,000
34	atimie Be. B	53	623	72	28 100-105	91	1716 100
35	S - 31	54	9,706	73	948	92	358
36	ISSUE WATER	55	560	74	1,124	93	386
37	ui Raunder	56	796	75	1,880	94	25 beiluit
38	a madaness	57	attrast. Von	76	251	95	230,900
39	rin PD and	58	1,342	77	1 1 1 1 <del>1</del> 1 1 1	96	3100 - 1
40	77	59	394	78	317	97	
41	-	60	2,508	79	533	98	217 - 12 - 13
42	157	61	60	80	633	99	252
43	63	62	183	81	2,864	100	wash La
			hoh l		C mammata	of month	Mars order
45	580	64	Lordin - ola	83	315	20.1	annot see to d
44	145	63	izeda zele bib erwos	82	315 Tota	1 1888 1 1887	283,608 985,218

Einfuhr in Litern im gleichen Z Importation en litres dan période:	ns la même
1888	. 979,177
$\left. \begin{array}{c} \text{Differenz} \\ \text{Différence} \end{array} \right\} \ 1888$	- 692,011
Sprit, denaturirt: Einfuhr im Dezember 1888	q Netto
, , 1887 Differenz im Dezember 1888	. 4,231

Bern, den 21. Januar 1889.

	Zollerträgnisse im gleichen Zeitraume -
,	Recettes des péages dans la même
3	période : Fr.
;	1888 50,181, 71
1	1887 168,534. 46
8	Differenz   1888   118,352. 75
,	Esprit de vin dénaturé : q nets
1	Importation en décembre 1888 . 2,577
Ţ	0110 , 1101 , 1102 , 1887 . 4,231
d	Différence en décembre 1888 1,654

Differenz — Différence 1888 — 701,610

Eidg. Oberzolldirektion.

#### Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 18. Januar 1889.

Internationaler Austausch antlicher Erlasse. Die Ratifikationen des am 15. März 1886 zwischen der Schweiz, den Vereinigten Staaten Amerikas, Belgien, Bracilien, Italien, Portugal, Serbien und Spanien betr. den internationalen Austausch der amtlichen Erlasse und anderer Publikationen abgeschlossenen und von den eidgen. Räthen am 26,/30. Juni gl. J. genehmigten Vertrages sind in Brüssel ausgetauscht worden. Der Vertrag wird in die amtliche Sammlung aufgenommen und das Departement des Innern mit dessen Vollziehung beauftragt.

die amtliche Sammlung aufgenommen und das Departement des Innern mit dessen Vollziehung beauftragt.

Niederlassungsrecht. Ein Rekurs des Alfred Nicolet, von Villarimboud, Baunternehmer in Romont (Freiburg), gegen den Beschluß des Staatsrathes des Kantons Freiburg vom 24. November 1888, durch welchen die Ausweisung des Rekurrenten aus der Gemeinde Romont aufrecht erhalten worden war, gestützt darauf, daß letzterer vom korrektionellen Gericht der Glane verurtheilt worden sei:

a. am 15. März 1882 wegen Beschimpfung der Behörde zu 2 Monaten Gefängniß und zum Entzuge der politischen Rechte auf 4 Jahre;
b. am 12. Oktober 1887 zu 30 Tagen Gefängniß wegen Vertrauensmißbrauchs und öffentlichen Injurin; wird, in Erwägung:

Nach Art. 45. Absatz 2 und 3, der Bundesverfassung kann die Niederlassung den jenigen entzogen werden, welche in Folge eines strafgerichtlichen Urtheils nicht im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehren sind, sowie denjenigen, welche wegen schwerer Vergehen wiederholt gerichtlich bestraft worden sind;

Da die dem Nicolet zur Last gelegten Vergehen seiner Niederlassung in Romont vorausgehen, indem letztere nach den Akten in die ersten Tage des Monats August 1888 fällt, so können dieselben nicht zum Anhaltspunkte für die Entziehung der Niederlassung genommen werden, selbst wenn sie, was noch zu untersuchen wäre, als schwere Vergehen zu gelten hätten;

Was den im Jahre 1882 gegen den Rekurrenten ausgesprochenen Entzug der bürgerlichen Rechte auf vier Jahre betrifft, so kann derselbe hier ebenfalls nicht angerufen werden, indem Rekurrent lange vor seiner Ausweisung aus der Gemeinde Romont wieder in den Genuß jener Rechte getreten war;

als begründet erklärt und daher der rekurrirte Beschluß aufgehoben.

#### Sitzung vom 22. Januar 1889.

Statistik. In Ausführung des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1898 über die Organisation des statistischen Bureaus werden gewählt: als Direktor: Herr Dr. L. Guillaume, von Verrières, Kanton Neuenburg, Direktor der Strafanstalt in Neuenburg; als Adjunkt: Herr Joseph Durrer, von Kerns (Obwalden); als Statistiker: die Herren Georg Lambelet, von Verrières, Kt. Neuenburg; Werner Zehnder, von Seen, Kt. Zürich; Jean Henri Imboden, von Unterseen, Kt. Bern, Amtsnotar in Tramelan (provisorisch). Im Weiteren wurden gewählt 7 ständige Gehiffen.

Bundesbeitrag. Der Confrérie des vignerons de Vevey wird für die Prämiirungen, welche anläßlich ihres im Laufe dieses Jahres stattfindenden Winzerfestes vorgenommen werden, ein Bundesbeitrag von 1000 Fr. ausnahmsweise und unter folgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt:

a. Der Bundesbeitrag darf nur zur Prämiirung vorzüglicher Leistungen in den Rebarbeiten verwendet werden:

arbeiten verw-ndet werden; b. Ueber die Verwendung desselben ist dem schweiz. Landwirthschaftsdepartement in eingehender Weise Bericht zu erstatten.

Konsulate. Herrn Leo Sandoz, Konsul in Besançon, wird die nachgesuchte Ent-lassung unter Verdankung der geleisteten Dienste ertheilt und an dessen Stelle Herr Alfred Grâa, aus Locle, Kaufmann in Besançon, gewählt.

#### Extrait des délibérations du conseil fédéral. Du 18 janvier 1889.

Echange international de documents officiels. Les ratifications de la convention conclue le 15 mars 1886 entre la Suisse, la Belg que, le Brésil, l'Espagne, les Etats-Unis d'Amérique, l'Italie, le Portugal et la Serbie au sujet de l'échange de documents officiels et d'autres publications, convention qui a été approuvée par les chambres fédérales le 26/30 juin 1886, ont été échangées à Bruxelles. La convention sera insérée dans le recueil officiel des lois, et le département fédéral de l'intérieur est chargé de sen avécution. de son exécution.

de son exécution.

Droit d'établissement. Un nommé Alfred Nicolet, de Villarimboud (Fribourg), entrepreneur de maçonnerie à Romont (même canton), a recouru au conseil fédéral contre un arrêté du conseil d'État du canton de Fribourg du 24 novembre 1838, maintenant son renvoi de la commune de Romont, par le motif qu'il a été condamné par le tribunal correctionnel de la Glâne, savoir:

a. le 15 mars 1852, pour outrages à l'autorité, à 2 mois de prison et à la privation de l'exercice de ses droits politiques pendant 4 ans;
b. le 12 octobre 1887, à 30 jours de prison pour abus de confiance et injures publiques.

b. le 12 octobre 1887, à 30 jours de prison pour abus de confiance et injures publiques.

Le conseil fédéra! a déclaré ce recours fondé et a, en conséquence, anaulé la décision contre laquelle il était dirigé.

Cette décision est basée sur les considérants suivants:
que, à teneur de l'article 46, alinéas 2 et 3, de la constitution fédérale, on peut retirer l'établissement à ceux qui, par suite d'un jugement pénal, ne jouissent pas de leurs droits civiques et à ceux qui ont été punis à rétiérées fois pour des délits graves; que, les délits reprochés à Nicolet étant autérieurs à son établissement à Romont, celui-ci datant, ainsi que cela résulte du dossier, de, premiers jours du mois d'août 1888, ils ne sauraient être pris pour base d'un retrait d'établissement, encore qu'ils fassent, ce qui resterait à examiner, des délits graves; que la privation des droits civiques à laquelle le recourant avait été condamné en 1882 pour une durée de 4 années, ne peut pas non plus être invoquée en l'espèce, ce dernier étant rentré en jouissance de ces droits bien avant son renvoi de la commune de Romont. de Romont.

Bu 22 janvier 1889.

Subvention. Un subside fédéral de 1000 fr. est alloué exceptionnellement à la confrérie des vignerons de Vevey, pour les primes qui seront décernées à l'occasion de la fête des vignerons, qui aura lieu dans le courant de cette année à Vevey. Ce subside sera mis à la disposition de la confrérie des vignerons aux conditions suivantes:

a. il ne pourra être employé qu'à des primes pour travaux éminents en matière de viticulture;

b. un rapport détaillé sera adressé au département fédéral de l'agriculture au sujet de l'emploi du subside.

Statistique. En exéention de le loi fédéral de l'agriculture au sujet

Ge l'emploi du subside.

Statistique. En exécution de la loi fédérale du 20 juin 1888 sur l'organisation du bureau fédéral de statistique, le conseil fédéral a nommé: Directeur': M. le D' Louis Guillaume, des Verrières (Neuchâtel), actuellement directeur du pénitencier de Neuchâtel; adjoint: M. Joseph Durrer, de Kerns (Obwalden); statisticiens: MM. Georges Lambelet, des Verrières (Neuchâtel); Werner Zehnder, de Seen (Zurich); Jean-Henri Imboden, d'Unterseen (Berne), notaire à Tramelan (provisoire), plus sept aides per-

Consulats. M. Léon Sandoz, consul suisse à Besançon, a obtenu, sur sa demande, sa démission de ces fonctions, avec remerciments pour les services rendus. M. Alfred Grâa, du Locle, négociant à Besançon, a été nommé consul pour remplacer le démissionnaire.

## Nichtamtlicher Theil. - Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Verschiedenes. - Divers.

Vieh. Wie der "Viehhandel" der "Wiener Landeszeitung" entnimmt, beabsichtigen die Landwirthe von Steiermark, in ihrem Gebirgsland allgemein das Simmenthaler Vieh einzuführen. Das betreff nde Blatt urtheilt hierüber wie folgt: Die Einfuhr von Simmenthaler Vieh in Steiermark wird wesentlich erleichtert durch die bewährte Akklimatationsfähigkeit des schweizerischen Fleckviehes, welches sich leichter als die meisten andern Rindviehracen an fremde Verhältnisse gewöhnt und seltener einer Auffrischung des Blutes durch die Originalthiere bedarf. Auf vielen Großbesitzungen Oesterreichs und Ungarns bestehen seit Jahrzehnten Zuchten von Simmenthaler Vieh, welche sich zum Theil selbst unter minder günstigen Verhältnissen gut erhalten und ihre Leistungsfähigkeit bewährt haben. Wenn dieselben den Vergleich mit den heutigen Simmenthalern nicht aushalten, so liegt der Grund darin, daß sie nicht in der Richtung weiter gezüchtet und den gesteigerten Anforderungen unserer Zeit angepaßt worden sind, wie das Simmenthaler Vieh in der Schweiz, das in den letzten Jahrzehnten eine beträcht-

liche Umwandlung in Bezug auf Farbe, Körperformen und Leistungsfähigkeit durchgemacht hat. Die Milch der Simmenthaler ist viel gehaltvoller als diejenige mancher anderer Viehracen, auch wenn dieselben gar oft an Quantum die Simmenthaler zu übertreffen scheinen.

gemacht hat. Die Mich der Simmenthaler ist viel gehaltvoller als diejenige mancher reffen scheinen.

Telegraph und Telephon. Ueber den heutigen Stand dieser Verkehrsmittelh at der Generalpostmeister v. Stephun anläßlich seiner Budgetforderungen im deutschen Reichstage u. A. folgende Mittheilungen gemacht:

"Der Umfang sämmtlicher Telegraphenlinien auf der Erde beträgt gegenwärig 966,900 km, also 26 Mal der Umfang der Augustors. Die Leitungsdrähte haben ein Ausschnung von 2,724,000 km, das its 50 Mal der Umfang der Erde. Auf Europa fallen von der Gesammtlänge der Telegraphenlinien von 965,900 km 358,500 km, also mehr als die Hälfte. Im Meere haben wir augenblichklich einen Gesammtbestand von 950 Kabeln. Von diesen waren durch die Staaten unterhalten und von den Staatsverwaltungen augelegt, namentlich in den Binnenmeeren Europa's, 774 Kabel mit 12,132 Seemellen. — Auch das Fernsprechwesen hat einen großen Aufsehwung genommen, und zwar ist das Fernsprechwesen in Berlin das weitaus größe der ganzen Welt, es übertrifft diejenig in von London, Paris, selbst New-Fork bei Weitem. Im deutschen Reichstellegraphengebiet bestanden Ende 1887 164 Staat-Fernsprechentungen, welche im Ganzen 31, der General vollen der Gesellschaft dort eine viel größere Ausslehung int. Dort beträgt die Zahl der Fernsprechheter Industriestädte und bei den Gewohnbeiten der amerikanischen Gesellschaft dort eine viel größere Ausslehung int. Dort beträgt die Zahl der Fernsprechheter Jenus weiten der seine Stephen der Gesellschaft dort eine viel größere Ausslehung int. Dort beträgt die Zahl der Theilnehmer 1587, jetzt habe wir etwa 190,000, soada also von 200 Einwohnern in Berlin immer einer an das Fernsprechhete wir etwa 190,000, soada also von 200 Einwohnern in Berlin immer einer an das Fernsprechhete wir etwa 190,000, soada also von 200 Einwohnern in Berlin immer einer an das Fernsprechhete wird. Deutsche her deutschaft der Stalt der Allagen in Frankeiech 9187 Theilnehmer, Propenbarte viel 1887 Theilnehmer, 1816 zu 1876 zu 1878 Theilnehmer 1816 zu

Seidenwaareneinfuhr in England. In England wurden in den letzten drei Jahren für folgende Beträge Seidenwaaren zum eigenen Konsum eingeführt:

							1886	1887	1888	
				-			£	£	£	
Sto	offe am	Stück		-0			5'594,419	5'147,738	5'115,531	
Bä	nder						2'281,178	2'694.120	2'895,353	
Andere Seidenwaaren .						2'807,825	2'531,308	2'446,071		
				T	ota	1	10'683 422	10'373 166	102456 955	

Es ergibt sich daraus eine konstante Zunahme der Bänder und Abnahme der Stoffe und anderer Artikel. Die Wiederausfuhr von auf dem Kontinent für englische Rechnung gekauften Seidenwaaren erreichte folgende Beträge:

						1886	1887	1888
						£	£	£
Stoffe am Stück						275,767	294,903	344,224
Händer		7	***			130,825	153,212	209,283
Andere Artikel			9Ņ	17.1	10	157,059	145,969	175,040
			13	Tof	al	563 651	594 689	798 547

Der englische Zwischenhandel mit Seidenwaaren scheint demnach wieder in Zu-

nahme begriffen zu sein.

#### Situation der Niederländischen Bank.

| 12. Januar. | 19. Januar. | 12. Januar. | 19. Januar. |

#### Spezialhandel Frankreichs. - Commerce spécial de la France.

	por mil										
2001 2 12 2 2 2 88L	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	Die Effizahlaug filt die
		rat dat dit	Werth in	Tausend F	ranken —	Valeurs en	milliers d	e francs	Manusey, -	200 ==	
Nahrungsmittel Industrielle Rohstoffe Fabrikate Andere Artikel	1'844,881 2'123,685 515,084 111,585	2'001,323 2'355,684 554,841 121,319	1'722,068 2'370,724 640,633 129,983	1'652,123 2'314,280 730,246 125,176	1'619,334 2,322,016 720,969 142,030	1'420,705 2'145,590 648,504 128,680	1'439,296 1'966,235 568,843 114,027	1'523,456 2'023,484 [546,175 115,027	1'405,019 1'951,388 546,762 122,797	1'485,186 1'906,752 545,053 115,914	
Total Gold, Silber und Billon	4'595,235 332,016	5'033,167 295,879	4'863,408 863,814	4'821,825 411,527	4'804,349 146,037	4'343,479 228,501	4'088,401 479,489	4'208,142 445,006	4'025,966 271,218	, , , , , , ,	Total. Or, argent et billon.
dina il	doebn	o(I ·	e de	AND THE SE	was the street	Export	Cara Fil	oh led	. III - 53	den as b	Assessable of the second
Fabrikate Nahrungsmittel Industrielle Rohstoffe Andere Artikel	1'645,086 831,009 634,897 120,337	1'812,932 828,020 700,824 126,113	1'845,733 878,657 702,186 134,928	1'864,403 868,790 710,208 130,935	JE'EL TIOU	1'645,679 772,087 675,780	1'585,528 737,451 616,302 148,864	1'686,2 <sub>0</sub> 4 716,895 675,564 170,132	1'677,814 686,645 695,175 186,865	669,270 690,478	Objets fabriqués. Objets d'alimentation. Matières nécessaires à l'industrie Autres marchandises.
Gold, Silber und Billon	3'231,329 424,351		3'561,504 302,157	3'574,336 349,804	3'451,872 231,112	,	3'088,145 338,851	3°248,795 332,655	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	,	

### Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts. Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

### Einladung

## Generalversammlung der Bank in Zürich.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit auf Montag den 28. Januar 1889, Vormittags 10½ Uhr,

in das Lokal der Bank zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

 Bericht der Rechnungsrevisoren.
 Abnahme der Jahresrechnung pro 1888.
 Antrag der Vorsteherschaft betreffend die Verwendung des Reingewinnes und die Vertheilung der Dividende. Wahlen in die Vorsteherschaft.

Wahl der Revisionskommission für 1889.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Bericht der Revisionskommission liegen vom 18. dies an zur Einsicht der

An allfällig in unserem Register nicht verzeichnete neue Aktionäre ergeht die Einladung hiemit öffentlich mit dem Ersuchen, sich bei der Bank anzumelden.

Zürich, den 15. Januar 1889.

Der Präsident der Vorsteherschaft: von Orelli-Ziegler.

## Generalversammlung der Aktionäre

## Rigi - Kaltbad - Mobiliargesellschaft,

Mittwoch den 6. Februar 1889, um 11 Uhr, im Casino Bern.

Traktanden:

Passation der Rechnung. Verwendung des Ertrags. Wahlen.

Unvorhergesehenes.

(H 275 Y)



### Fabrikanten

Maschinenstrickgarnen in Baumwolle, Vigogne und Wolle auf Bobinen und Strangen, gebeten, ihre Preiscourants werden event. Muster franko an die Chiffre R. W. Nr. 11 des Schweiz. Handelsamtsblattes zu adressiren.

Avis avec sommation de produire.

Il est porté à la connaissance de tous intéresses que par acte notarié Elsaesser l'assemblée des actionnaires de la Fabrique de montres de Saignelégier a, dans sa séance du 5 janvier 1889, reconnu que la dissolution de la société a été régulièrement votée à l'assemblée du 29 octobre 1888 et en tant que besoin a confirmé ce vote; qu'elle a confirmé comme liquidateurs, MM. Arthur Gouvernon, député, à Delémont, Jos. Moine, curé à Montfaucon, et Louis Viatte, avocat à Bâle, en leur donnant les pouvoirs les plus étendus.

En conséquence les créanciers sont sommés de produire leurs créances avec preuves à l'appui et les débiteurs de se libérer de leur dû entre les mains de la Société de Bassecourt, chargée de liquider les créances et les dettes de la Fabrique de montres de Saignelégier.

Saignelégier, le 14 janvier 1889.

Au nom de la commission de liquidation, Son président:

Ls. Viatte.

## Fabrikanwesen zu verkaufen.

Die wegen Brandunglück in Liquidation getretene Aktiengesellschaft

"Spinn- und Weberei Cham"

verkauft nachfolgende ihr noch bleibende Realitäten, welche sich sämmtlich in vorzüglichem Zustande befinden:

1) Wasserkraft von ca. 300 Pferden, sammt Kanal, Turbine und Hauptantrieb.

Grundeigenthum. ca. 10 Hektaren.

Direktorhaus mit 2 Wohnungen und 8 Arbeiter-Wohnhäuser à 3 Wohnungen. 4) Ein großes Kosthaus für 40 bis 60 Arbeiter.

Großer Waarenschuppen.

Werkstattgebäude.

Dampfheizungs- und Gasbeleuchtungs-Anlage.

Scheune mit Stallungen.

Alles arrondirt, sehr schön gelegen auf ebenem Terrain, nur 2 bis 3 km entiernt von den 3 Eisenbahnstationen Cham, Knonau und Sins. Die Wasserkraftanlage ist eine der schönsten der Schweiz, Ausfluss des Zugersee's, kein Hochwasser, kein Geschiebe, kein Eis! Sehr geeignet für jeden intertallen Berstelbe. dustriellen Betrieb.

Für Besichtigung der Kaufobjekte wende man sich an Herrn **Direktor Knaus** in **Cham** und für ernstliche Unterhandlungen an Herrn **A. Spörry** in **Baden**, Mitglied der Liquidationskommission. Bei genügendem Angebot wird die Liquidationskommission einen **Verkauf** (H 165 Z) definitiv abschliessen. (H 165 Z)

KUISDIATT DES BEINET BÖISENVETEINS erscheint mit Ausnahme der Sons- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7
Abonnomente nehmen alle Postbureaux entgegen

## Basler Bank

## Emission von 8000 Aktien zu Fr. 500 jede.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath, in Ausübung der ihm in § 3 der Statuten vorbehaltenen Befugniß, hat in seiner heutigen Sitzung die Ausgabe der noch an der Souche befindlichen 8000 Aktien Nr. 16001—24000 beschlossen.

Diese Aktien nehmen an dem bilanzmäßigen Reingewinne des Jahres 1889 pro rata temporis der geleisteten Einzahlungen Theil, was nach Maßgabe der hiefür weiter unten festgesetzten Einzahlungstermine einem \*4/4 Jahreserträgnisse gleichkommt. Vom 1. Januar 1890 ab participiren sie an dem Rein-

gewinn im gleichen Verhältnisse wie die früher ausgegebenen 16000 Aktien.

Die Emission der neuen Aktien erfolgt zum Kurse von

H, Lo

für jede Aktie von Fr. 500 nominal.

Das Aufgeld von Fr. 175 per Aktie soll zur Dotirung des ordentlichen Reservefonds bis zu seiner statutengemäßen Höhe (§ 35) verwendet und der Ueberschuß unter Vorbehalt der Zustimmung der Generalversammlung der Spezial-Reserve (§ 36 der Statuten) zugewiesen werden.

Das Bezugsrecht auf die zur Emission gelangenden Aktien ist ausschliesslich den Inhabern der dermalen ausgegebenen 16000 Aktien und zwar im Verhältniß von einer neuen Aktie auf je zwei alte Aktien, im Uebrigen nach Maßgabe der hierfür festgesetzten Maßgabe der hierfür festgesetzten Modalitäten vorbehalten.

Ueber die auf diesem Wege etwa nicht beansprucht werdenden neuen Aktien behält sich der Verwaltungsrath weitere Verfügung vor. Die neuen Aktien werden vorläufig in auf den Inhaber lautenden Interimsscheinen ausgegeben, deren kostenfreier Umtausch gegen die definitiven Stücke anläßlich der Dividendenzahlung für das Jahr 1889 stattfinden wird, worüber besondere Bekanntmachung vorbehalten bleibt.

Die Einzahlung auf die neuen Aktien hat wie folgt zu geschehen:

Fr. 425 = 50 % des Nominalwerthes sammt dem Aufgeld von Fr. 175 vom 1. bis 5. Februar 1889;

250 == restliche 50 % des Nominalbetrages vom 1. bis 5. Juni 1889.

Fr. 675.

Behufs Geltendmachung des Anrechts werden die Inhaber der alten Aktien hiermit eingeladen, ihre Stücke, welche durch die Zahl 2 theilbar sein müssen, in dem Zeitraum vom

### 1. bis 5. Februar 1889

in Basel an der Kassa des Basler Bankvereins.

in Frankfurt a. M. bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,

behufs Abstempelung einzureichen und gegen Zahlung der I. Rate von Fr. 425 für jede neue Aktie die entsprechende Anzahl Interims-

scheine in Empfang zu nehmen.
In Frankfurt haben die Einzahlungen zum jeweiligen Vista-Kurse für kurz Schweiz, sowie zuzüglich des deutschen Reichsstempels von Mk. 2 für jede neue Aktie zu geschehen.

Die benöthigten Formulare können bei obigen Stellen in Empfang genommen werden.

Basel, 8. Januar 1889. (H1220) Der Verwaltungsrath des Basler Bankvereins